

Saison 2017/18 - Spielbericht vom 23.09.2017 – Bundesliga Männer –

Knapper Auswärtssieg in Lorsch

Wilke und Fritzmann die Matchwinner

Ein knapper 5:3 Auswärtssieg gelang dem SKC Victoria beim erwarteten schweren Auswärtsspiel bei Nibelungen Lorsch. Beide Teams gewannen je drei Duelle und so musste die Gesamtleistung über Sieg und Niederlage entscheiden. Hier hatten die Bamberger mit 3588:3575 die Nase vorne und somit stand der 2. Saisonsieg fest. Beste Bamberger und gleichzeitig Matchwinner waren Christian Wilke (645) und Florian Fritzmann (636).

Im über 4 Bahnen ausgetragenen Spiel baute Co-Trainer Fritzmann um und schickte im Start Lupu und Kunze gegen Gutschalk Thorsten und Walter auf die Bahnen. Lupu kam hervorragend aus den Startlöchern und zeigte mit 160 und 169 starken Kegelsport, was zu einer verdienten 2:0 Führung führte. Doch dann verflachte sein Spiel, was sein Gegner rigoros ausnutzte. Zuerst verkürzte Gutschalk mit 153:133 auf 2:1 und wollte dann mehr. Aber mehr als der 2:2 Ausgleich (152:143) war nicht mehr drin, da der Vorsprung von Lupu zu groß war. Bei 2:2 Sätzen ging der MP mit 605:599 an Lupu und Bamberg führte mit 1:0. Einen ähnlich guten Start erwischte Kunze (162) und sicherte sich Satz 1. Doch Walter glich umgehend mit 173:152 aus. Der junge Bamberger Kunze war aber nicht geschockt und erspielte sich mit 146:133 eine 2:1 Führung. Das Duell stand spitz auf Kopf, da Kunze nur mit einem Kegel führte. Walter sicherte sich den letzten Satz mit 150:140, womit er zum 2:2 ausgleichen konnte und sich gar mit 609:600 den MP zum 1:1 Zwischenstand sicherte.

Als Rüger und Fritzmann gegen Günther und Gutschalk Frank die Bahnen betraten führte Lorsch mit 3 Kegel und diese Führung sollten die Hausherren zunächst ausbauen, da Rüger mit 118 einen rabenschwarzen Tag erwischte. Für ihn kam folgerichtig Thomas Müller zu seinem Bundesligadebut. Dieser spielte zwar zu Beginn nicht gut, konnte sich aber mit 129:125 den 2. Satz sichern. Nun hoffte man auf die Wende in diesem Duell, doch Günther sicherte sich knapp mit 147:146 den 3. Satz und führte mit 2:1 SP und 25 Kegel. Müller sorgte im letzten Satz mit 151 nochmal für Ergebniskosmetik und glich zum 2:2 aus. Der MP ging aber mit 560:544 an Günther und Lorsch führte mit 2:1. In dieser Zeit war es Fritzmann der Bamberg im Spiel hielt. Mit 114 Volle gestartet ließ er 71 im Abräumen folgen und sicherte sich Satz 1 mit 185:162. Nun ließ der letztjährige Schnittbeste auf Aufwärtsbahnen nicht mehr locker und sicherte sich mit 152:131 und 153:151 auch die Sätze 2 und 3 womit der MP gesichert war. Nur war seine Aufgabe noch die Kegelführung mit auszubauen. Dies gelang nicht ganz, da Gutschalk mit 155:146 den letzten Satz gewann. Mit 3:1 SP und 636:599 ging der MP an Bamberg. Es stand 2:2 nach vier Duellen, wobei der SKC Victoria mit 18 Kegeln führte.

In der Schlussgruppe sollten nun Craciun gegen Steinhauer und Wilke gegen Straub für einen Bamberger Auswärtssieg sorgen, was aber gegen die Heimstarken Lorsch alles andere als einfach werden würde. Und zunächst sah es auch nach einem Heimsieg aus, da Steinhauer (160:138) und Straub (171:164) jeweils mit 1:0 in Führung gingen. Bei Craciun sollte sich das Blatt zunächst nicht wenden, da Steinhauer mit 151:146 mit 2:0 in Führung ging. Anschließend gelang Craciun mit 149:140 zwar der Anschlusssatz, aber eine schlechte Schlussbahn (125) sorgte für Bange Blicke im Bamberger Lager. Der MP ging mit 3:1 SP und 605:558 an Lorsch. So lag es alleine an Wilke für die Wende zu sorgen. Völlig unbeeindruckt vom Rückstand zog Wilke nun seine Kreise und sicherte sich mit 179:138 und 143:127 eine 2:1 Führung. Zudem lag Bamberg in der Kegelwertung vorne. Straub versuchte nun alles, aber Wilke ließ sich nicht abschütteln. Mit 167:159 ging der letzte Satz an den

Hessen, aber bei 2:2 SP lag Wilke mit dem Tagesbestergebnis von 645:603 vorne. Es war der Ausgleich zum 3:3 bei den Duellen und zum sicherte Wilke dem SKC Victoria einen Vorsprung von 13 Kegeln, die am Ende zum glücklichen Bamberger 5:3 Sieg reichten.

Spielstatistik:

Nibelungen Lorsch	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Gutschalk T.	Lupu	1 : 3	599 : 605	0 : 1
Walter	Kunze	1 : 3	609 : 600	1 : 1
Günther	Rüger/ Müller	2 : 2	560 : 544	2 : 1
Gutschalk F.	Fritzmann	1 : 3	599 : 636	2 : 2
Steinhauer	Craciun	0 : 4	605 : 558	3 : 2
Straub	Wilke	2 : 2	603 : 645	3 : 3
Gesamt		12 : 12	3575 : 3588	3 : 5

Ergebnisse und Tabelle vom 2.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
TSV Breitengüßbach	- SKV Rot Weiß Zerst 1999	3,0 : 5,0
KC Schwabsberg	- Champtalkegler Raindorf	6,0 : 2,0
SKC Nibelungen Lorsch	- SKC Victoria Bamberg	3,0 : 5,0
SKC Staffelstein	- KRC Kipfenberg	6,5 : 1,5
Spielfrei (Straubing)	- FEB Amberg	0,0 : 0,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		Lfv
						Heim	Auswärts	+HP	-HP	
1	SKC Staffelstein	2	12,5 : 3,5	4 : 0	6,5 : 1,5	2 : 0	6,0 : 2,0	2 : 0	BY	
2	SKC Victoria Bamberg	2	12,0 : 4,0	4 : 0	7,0 : 1,0	2 : 0	5,0 : 3,0	2 : 0	BY	
3	SKV Rot Weiß Zerst 1999	2	11,0 : 5,0	4 : 0	6,0 : 2,0	2 : 0	5,0 : 3,0	2 : 0	ST	
4	KRC Kipfenberg	2	8,5 : 7,5	2 : 2	7,0 : 1,0	2 : 0	1,5 : 6,5	0 : 2	BY	
5	KC Schwabsberg	2	8,0 : 8,0	2 : 2	6,0 : 2,0	2 : 0	2,0 : 6,0	0 : 2	WT	
6	Champtalkegler Raindorf	1	2,0 : 6,0	0 : 2	0,0 : 0,0	0 : 0	2,0 : 6,0	0 : 2	BY	
7	FEB Amberg	1	2,0 : 6,0	0 : 2	2,0 : 6,0	0 : 2	0,0 : 0,0	0 : 0	BY	
8	SKC Nibelungen Lorsch	2	4,0 : 12,0	0 : 4	3,0 : 5,0	0 : 2	1,0 : 7,0	0 : 2	HE	
9	TSV Breitengüßbach	2	4,0 : 12,0	0 : 4	3,0 : 5,0	0 : 2	1,0 : 7,0	0 : 2	BY	
10	Spielfrei (Straubing)	0	0,0 : 0,0	0 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	0,0 : 0,0	0 : 0	BY	

Aufwärts Donaperle Straubing hat seine Mannschaft zurückgezogen und ist erster Absteiger